



## Römisch-Katholische Kirchengemeinde Maria-Hilf Zürich-Leimbach

### Protokoll

Der 103. ordentlichen Kirchengemeinde-Versammlung Maria-Hilf vom Sonntag, 31. Mai 2026 im Pfarreizentrum, Leimbachstrasse 64, 8041 Zürich

---

Vorsitz	Christiane Talary, Präsidentin der Kirchenpflege
Protokoll	Thomas Kamber, Sekretär der Kirchenpflege
Eröffnung	11.30 Uhr
Schluss	12.40 Uhr
Anwesend	39 Stimmberechtigte 6 Gäste
Entschuldigt:	Pfarrer Dr. Odilon Tiankavana, Monica Caviezel, Giovanni Leoncini, Martin Aebli, Karin Stepinski, Markus Binder, Djuro Dominkovic, Dr. Klaus Rüdy, Heidi Ofner, Margrit Rohner, Flavia Kasper
Traktanden	1. Begrüssung und Wahl der Stimmezählenden 2. Rechnung 2025 3. Teilrevision der Kirchengemeindeordnung 4. Gesamterneuerungswahlen für die Mitglieder der Kirchenpflege und der Rechnungsprüfungskommission für die Amtszeit 2026 bis 2030 5. Bericht aus der Synode und Diverses

---

### 1. Begrüssung und Wahl der Stimmezählenden

Die Präsidentin der Kirchenpflege, Christiane Talary, begrüsst die Anwesenden zur Kirchengemeindeversammlung. Sie begrüsst insbesondere den Sakristan Ivan Dostal, Kirchenmusikerin Pamela Schefer, den Rechnungsführer und Stiftungsrat Charles Herzog, die Synodale Prisca Münzer, die drei Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission Guido Alig, Stefan Frick und Daniela Rohner sowie die Mitglieder des Pfarreirats.

Für den heutigen Anlass entschuldigt haben sich Pfarrer Dr. Odilon Tiankavana, Monika Caviezel, Giovanni Leoncini, Martin Aebli, Karin Stepinski, Markus Binder, Djuro Dominkovic, Dr. Klaus Rüdy, Heidi Ofner, Margrit Rohner, Flavia Kasper.

Die Präsidentin stellt fest:

- Es hat eine termingerechte Ausschreibung im Tagblatt vom 29. April 2026 stattgefunden, sowie eine rechtzeitige persönliche Einladung und ein Hinweis im Forum.
- Die Akteneinsicht wurde in den letzten 2 Wochen im Pfarreisekretariat gewährleistet.
- Es wurden keine Anfragen an die Kirchenpflege gestellt.
- Das Protokoll der letzten Versammlung vom 26. Oktober 2025 sowie das Budget 2026 und die Rechnung 2025 sind im Downloadbereich unserer Homepage einsehbar.
- Die heutige Protokollführung erfolgt durch den Sekretär der Kirchenpflege, Thomas Kamber.

Stimm- und wahlberechtigt sind die Mitglieder der Kirchengemeinde Maria-Hilf, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und der röm.-kath. Körperschaft angehören, nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind und im Besitz des Schweizer Bürgerrechts oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung C, C1, oder B sind. Es sind 39 Stimmberechtigte und 6 Gäste anwesend. Die Präsidentin bittet die betreffenden Personen, an den

Abstimmungen nicht teilzunehmen. Die Protokollführung erfolgt durch den Sekretär der Kirchenpflege, Thomas Kamber.

### Wahl der Stimmzählenden

Als Stimmzählende werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Christine Flepp
- Adrian Brunner

Die Präsidentin fragt die Versammlung, ob es Einwände zur Reihenfolge der Traktanden gibt. Dies ist nicht der Fall.

## **Traktanden**

### **2. Rechnung 2025**

Gutsverwalterin Céline Fleury hat die Rechnung 2025 zusammen mit dem Rechnungsführer Charles Herzog erarbeitet. Christian Traber präsentiert sie und weist auf einige Abweichungen zwischen Budget und Rechnung hin.

Die Kirchenpflege hat an der Sitzung vom 31. März 2026 die Abnahme der Jahresrechnung 2025 zu Handen der Rechnungsprüfungskommission (RPK) beschlossen. Diese hat die Jahresrechnung 2025 an ihrer Sitzung vom 14. April 2026 abgenommen. Der Präsident der RPK, Guido Alig, verliest den Antrag der RPK und empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung die Rechnung 2025 mit folgenden Zahlen zu genehmigen:

- Gesamtaufwand von CHF 2'122'331.49
- Gesamtertrag von CHF 2'390'767.73
- Ertragsüberschuss von CHF 268'436.24
- Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen von CHF 0.00
- Investitionsrechnung Finanzvermögen von CHF 0.00

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 2'694'812.02.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2025 der Kirchgemeinde Maria-Hilf zu genehmigen.

**Beschluss: Die Rechnung 2025 wird einstimmig genehmigt.**

Die Vorsitzende dankt Céline Fleury, dem Rechnungsführer Charles Herzog, der RPK, der Kassensturzkommission für die Erarbeitung der Unterlagen und Christian Traber für die Präsentation.

### **3. Teilrevision der Kirchgemeindeordnung**

Die letzte Totalrevision der Kirchgemeindeordnung ist im Oktober 2020 beschlossen worden und 2021 in Kraft getreten. In der Zwischenzeit haben sich sowohl bei den rechtlichen Voraussetzungen als auch bei den strukturellen Voraussetzungen Änderungen ergeben. Deshalb hat die Kirchenpflege an der Sitzung vom 17. Februar 2026 einer Teilrevision der Kirchgemeindeordnung zugestimmt, welche nun zur Abstimmung gelangt. Kopien der Synopse mit den Änderungen liegen auf.

Die Präsidentin stellt die einzelnen Änderungen vor und beantwortet Fragen aus der Versammlung.

#### **Art. 5, Abs. 2**

Das offizielle Publikationsorgan wechselt vom Tagblatt der Stadt Zürich zur Online-Ausgabe des «Forum Pfarrblatt der Katholischen Kirche im Kanton Zürich» (Amtliches). Es wird weiterhin einen Einladungsbrief und einen Hinweis im Pfarrblatt Forum geben.

#### **Art. 20, Abs 1**

Die Anzahl der Kirchenpflege-Mitglieder wird von 7 Mitglieder auf 5 Mitglieder herabgesetzt. Die Anzahl muss in der Kirchgemeindeordnung exakt festgelegt werden. Es ist rechtlich nicht zulässig, eine Anzahl von 5 bis 7 Mitgliedern zu definieren. Die Handlungsfähigkeit der Kirchenpflege ist gegeben, weil die Ämter Präsidium, Aktuariat und Finanzen besetzt werden können. Das Ressort Liegenschaften wird ebenfalls besetzt werden können. Der Stichentscheid bei Abstimmungen liegt beim Präsidium. Weitere Aufgaben der Kirchenpflege müssen entweder neu verteilt oder an Dritte vergeben werden.

#### **Art. 20, neuer Abs. 4**

In die Kirchenpflege ist wählbar, wer stimm- und wahlberechtigtes Mitglied einer römisch-katholischen Kirchgemeinde im Kanton Zürich ist. Für die Präsidentin bzw. den Präsidenten gilt jedoch weiterhin das Wohnsitzprinzip in der Kirchgemeinde. Ein Mitglied der Kirchenpflege, welches ausserhalb des Kirchgemeindegebiets wohnt, besitzt kein Stimm- und Wahlrecht an der Kirchgemeindeversammlung.

#### **Art 21**

Entfällt

#### **Art. 22**

Da der Wohnsitz eines Kirchenpflegemitglieds nicht mehr im Gebiet der Kirchgemeinde liegen muss, wird der Wortlaut entsprechend angepasst.

Die Kirchenpflege beantragt der Versammlung, der Teilrevision der Kirchgemeindeordnung zuzustimmen. Es wird keine Abstimmung über die einzelnen Änderungen verlangt.

**Beschluss:** Die Teilrevision der KGO vom 25. Oktober 2025 wird einstimmig angenommen.

Die Teilrevision tritt ohne Übergangsbestimmungen mit der Genehmigung des Synodalrats in Kraft. Die Beschlüsse der heutigen Versammlung werden noch im Tagblatt der Stadt Zürich veröffentlicht. In Zukunft finden Sie die Einladungen und Beschlüsse auf der Amtlichen Seite unserer Pfarrei im Forum.

### **4. Gesamterneuerungswahlen für die Mitglieder der Kirchenpflege und der Rechnungsprüfungskommission für die Amtszeit 2026 bis 2030**

Giovanni Leoncini (Ressort Personal), Franziska Kronenberg (Ressort IT und Kommunikation) und Monika Caviezel (Ressort Zentrumsdienste) stellen sich nicht für eine weitere Amtszeit zur Wahl. Die Präsidentin dankt den abtretenden Kirchenpflegemitgliedern und würdigt ihr grosses Engagement. Franziska Kronenberg ist anwesend und erhält ein Geschenk überreicht. Die beiden Abwesenden werden ebenfalls mit grossem Applaus und einem Geschenk verabschiedet, welches ihnen zu einem späteren Zeitpunkt persönlich übergeben wird.

#### Wahlen in die Kirchenpflege

Für die Amtszeit 2026 – 2030 stellen sich Kurt Ammann, Céline Fleury, Christiane Talary und Christian Traber zur Wiederwahl. Es konnten im Vorfeld und während der Versammlung keine weiteren Kandidierenden gefunden werden.

**Beschluss:** Kurt Ammann, Céline Fleury, Christiane Talary und Christian Traber werden einstimmig für die nächste Amtszeit in die Kirchenpflege gewählt.

Für das Präsidium stellt sich Christiane Talary zur Wahl.

**Beschluss:** Christiane Talary wird einstimmig als Präsidentin der Kirchenpflege gewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an. Die Vorsitzende gratuliert den Mitgliedern der Kirchenpflege zur Wahl und dankt ihren Kolleginnen und Kollegen für ihr Engagement. Kurt Ammann würdigt das bisherige Engagement der Präsidentin in der Kirchenpflege und während des Jubiläumsjahrs und übergibt einen Blumenstraus und einen Gutschein.

## Wahlen in die Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Die drei bisherigen Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission stellen sich zur Wiederwahl.

**Beschluss:** Guido Alig, Daniela Rohner und Stefan Frick werden einstimmig in die RPK gewählt.

Als Präsident der Rechnungsprüfungskommission stellt sich erneut Guido Alig zur Wahl.

**Beschluss:** Guido Alig wird einstimmig als Präsident der Rechnungsprüfungskommission gewählt.

Die Vorsitzende gratuliert den Mitgliedern der RPK zur Wahl. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

## **5. Bericht aus der Synode und Diverses**

Prisca Münzer berichtet über die verschiedenen Aufgaben als Synodale. Aufgrund eines Wohnsitzwechsels muss sie ihr Amt vorzeitig aufgeben. Für die restliche Amtszeit wird nach einer Nachfolge gesucht, welche die Kirchgemeinde Maria-Hilf im Kirchenparlament vertritt. Interessierte melden sich bei der Präsidentin der Kirchenpflege.

Die Präsidentin informiert über die Neuorganisation der Zentrumsdienste und weitere Personalmutationen sowie über einen gemeinsamen Entwicklungsprozess mit den Nachbarparfarreien, welcher im vergangenen Herbst von St. Franziskus aus angestossen wurde. .

## **Feststellungen und Rekursmöglichkeiten**

Die Präsidentin stellt fest, dass es keine Einwände gegen die Geschäftsführung der Verhandlung gibt.

Rekursmöglichkeiten bei Beschlüssen zu Sach- und Wahlgeschäften der Kirchgemeindeversammlung:

Gegen diese Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, c/o Silvia Eggenschwiler Suppan, Kull Ruzek Eggenschwiler Rechtsanwälte, Florastrasse 1, 8008 Zürich

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung innert fünf Tagen und
- im Übrigen wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts innert 30 Tagen

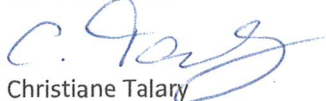
schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Damit endet der geschäftliche Teil der Versammlung. Die Präsidentin dankt für die rege Teilnahme an der Versammlung.


Um 12.40 Uhr schliesst die Präsidentin die Versammlung und lädt alle Anwesenden zum Imbiss ein. Es folgt die Präsentation der Stiftungsrechnung durch Charles Herzog.

Zürich, 31. Mai 2026

Die Vorsitzende

  
Christiane Talary

Der Aktuar

  
Christian Traber

Der Protokollführer

  
Thomas Kamber